



## **Die Genealogische Gesellschaft Hamburg e.V. informiert**

Am Donnerstag, dem 21. September 2006 wird der Namenforscher Hans Markus Thomsen (Kolumne in der WELT) aus Hamburg auf Einladung der Genealogischen Gesellschaft Hamburg e. V., „Hamburgs Verein für Familienforscher“, im Staatsarchiv Hamburg, Kattunbleiche 19, 22041 Hamburg (nähe U-Bahn Wandsbek-Markt) um 18.00 Uhr einen Vortrag zum Thema „Wie komme ich der Bedeutung meines Familiennamens auf die Spur?“ halten.

Für viele Familienforscher ist die Frage nach dem Ursprung ihres Familiennamens der Schlüssel zu einem spannenden Hobby. Vielfach folgt danach eine aktive Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte und der jeweiligen Länder, in der die Vorfahren lebten. Einen Hinweis, in welche Epochen und Themen wir geführt werden, kann bereits der Familienname verraten: Familiennamen auf -ski oder -witsch führen uns in slawische Gegenden, Endungen auf -sen nach Norddeutschland und Skandinavien, -le oder li nach Schwaben oder ins Alemannische. Ob ein Name auf Rademacher oder Wagner, Pötter oder Hafner lautet, entscheidet bereits über Nord- oder Süddeutschland usw.

Einen ersten Weg durch das Dickicht der Familiennamen bietet in diesem Vortrag unser Vereinsmitglied und Autor Hans Markus Thomsen, dessen Buch „Was sagt der Name?“ im Oktober 2006 im Neuen Europa Verlag erscheinen soll.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Information über Hamburgs Verein für Familienforscher auf der Internet-Seite unter <http://gghh.genealogy.net>